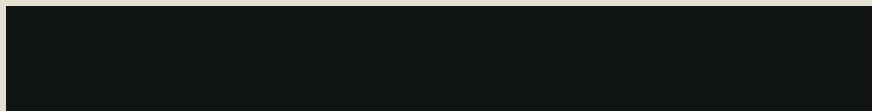


DRAVA



HERBST/JESEN 2025



HIGHLIGHTS AUS DEM LETZTEN PROGRAMM

Ulrike Damm

Die Poesie des Buchhalters

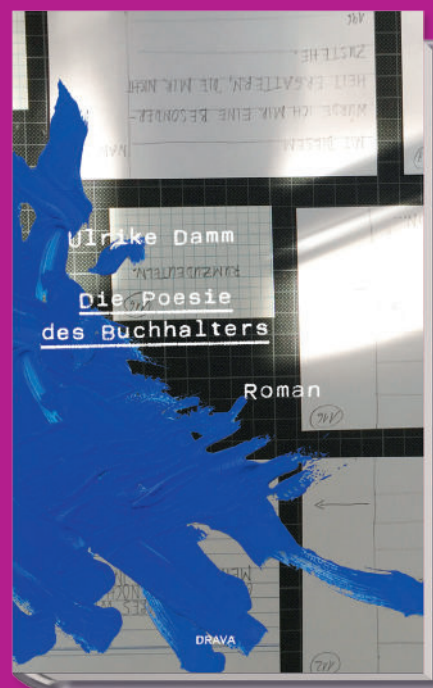
Roman

Der Buchhalter Justus hat einen Umschlag geöffnet. Er war für Rose bestimmt, bei der er zur Miete wohnt. Jetzt plagt ihn sein Gewissen und der Brief bleibt wochenlang unter der Matratze. Als Justus ihn schließlich liest, wird sein Leben anders, das alte verschwindet.

Vermutungen, Zweifel und Nachforschungen, die er zunächst auf Roses Leben bezieht, übertragen sich bald unmerklich auf sein eigenes. Dieser Wandel kommt Justus durchaus gelegen. Es ist der Gegenentwurf zu seinem bisher schwunglosen Leben.

Wie gerufen eröffnen sich mit Neugier, Zweifeln und einem plötzlich überschwenglichen Gewissen neue Gedankenspiele, Gespräche, Handlungen. Und Justus verändert sich.

In grotesker Weise erzählt die Autorin von Sinnsuche und Lebensglück. Bindungen und Abhängigkeiten spielen sich im engen Rahmen erlernter Zwänge ab; Zurückweisungen und Verletzungen auch. Der Roman zeigt Absichten und Versuche jedes Einzelnen, sich aus diesen Umklammerungen zu befreien.



292 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-101-3

Kemal Kulaksız

Der Deutschländer

Roman

Nach einem dramatischen Vorfall sieht Kâmuran nur noch einen Ausweg: Die Flucht nach İstanbul. Gespräche mit seiner Großmutter dort führen ihn immer wieder zurück in die Familiengeschichte – woher sie kommen und wie es die Familie als Gastarbeiter nach Österreich verschlagen hat. Doch anstatt Frieden zu finden, verstrickt er sich immer mehr in den Untiefen seiner inneren Zerrissenheit. Zwischen familiären Erwartungen, kulturellen Missverständnissen und seiner Identität als *Almanca*, ein Deutschländer, muss Kâmuran sich der Frage stellen: Wer ist er wirklich? Es ist der Beginn einer Reise, die ihn an seine Grenzen führt.

Ein ergreifender Debütroman über Migration, Identität, Flucht und das Gefühl, überall fremd zu sein.



202 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-103-7

Richard Schubert

Der Paketzusteller

Roman

Gerhild Pfister, 48, ist Facebook-Queen. Und sie ist kein besonders guter Mensch. Das weiß sie. Ebenso weiß sie, dass man ihr, einer klugen und frechen Frau, das ohnehin nicht zugestehen würde. Als feministische Leiterin ihres digitalen Salons und gefürchtete Onlinespöttlerin propagiert die gescheiterte Künstlerin die totale Social-Media-Existenz. Doch Gerhild hat Krebs und muss bald sterben. Im Wissen, dass ihr Facebook kein Denkmal setzen wird, wirbelt sie noch einmal so viel digitalen Staub auf wie möglich – bestraft, belohnt, empowert, kastriert.

Durch die unverhoffte Liebesaffäre mit dem Paketzusteller Haydar schlägt ihr Leben jedoch auf analogem Boden auf und bringt ihre – mit Hilfe von allerlei psychotropen Drogen stabilisierte – „Sterbe-Souveränität“ ins Wanken. Als Haydar verschwindet und sich die Indizien mehren, dass er von seinem Chef ermordet wurde, sinnt sie auf Rache. Doch die Rache misslingt, was ihr wider Erwarten eine neue Karriere verschafft, und dem Roman einen turbulenten wie ungewöhnlichen Showdown ...

Der Paketzusteller ist der Bildungsroman einer Frau am Ende ihr Lebens, eine hundsgemeine Gesellschaftssatire zudem, voll vergnüglicher Hoffnungslosigkeit und frivoler Lebenslust. Eine Geisterbahn entlang der Abgründe auch der „fortschrittlichen“ Milieus unserer Gesellschaft, mitten durch die zugleich reale als auch Scheinwelt der Social Media. Die Gleise in Richtung Rückeroberung solidarischen und politischen Handelns bleiben dabei stets in Sichtweite.

Richard Schubert, geb. 1968 in Ybbs a. d. Donau, Romancier, Essayist, Dramatiker, Kulturwissenschaftler, Cartoonist, Songwriter, Regisseur.

Publikationen im Drava Verlag: *Freitag in Sarajevo*, *Wie Branka sich nach oben putzte*, *Trommeln vom anderen Ufer des großen Flusses*, *Rost und Säure*, *Frontex – Keiner kommt hier lebend rein*, *Unruhe vor dem Sturm*, *Bus nach Bingöl*, *Die Welt als guter Wille und schlechte Vorstellung*, *Rückkehr des Dschungels*.
2021 Theodor Kramer Preis für Schreiben im Exil und im Widerstand,
2022 Elias-Canetti-Stipendium



ca. 300 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-114-3

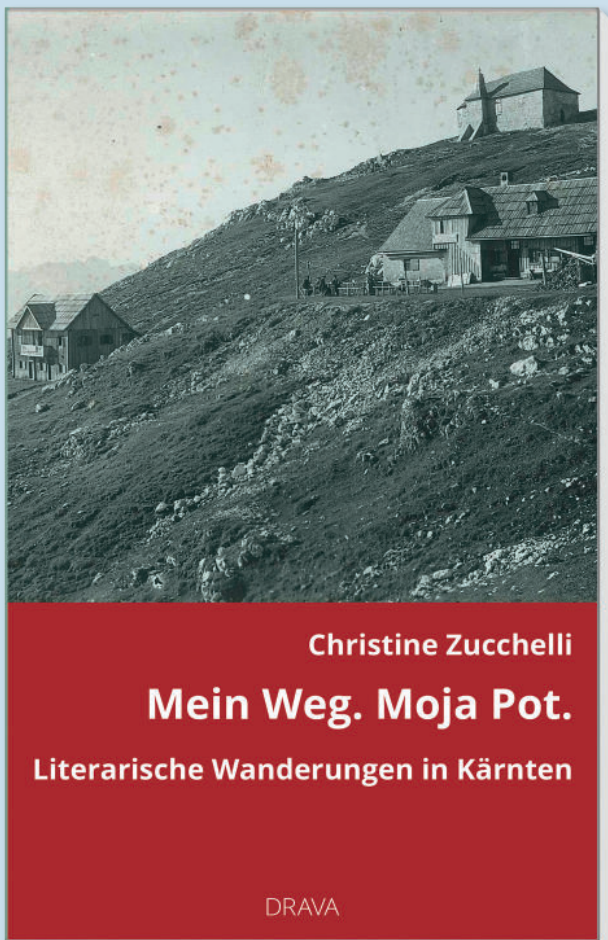


© Foto: F. Jana Madzigon

Christine Zucchelli

Mein Weg. Moja Pot.

Literarische Wanderungen in Kärnten



ca. 300 Seiten, englische Broschur
EUR 24.00 • ISBN 978-3-99138-115-0

Der Weg, bedächtig begangen mit offenen Augen und Sinnen, mit Zeit für das Innehalten und Nachspüren, um Neues oder Verborgenes zu entdecken, ist eine Komponente, die Lesen zum Literaturgenuss und Wandern zum intensiven Naturerlebnis macht. Der Wanderbegleiter *Mein Weg. Moja Pot* erschließt mit einer Auswahl von 30 literarisch inspirierten Wandervorschlägen mit Bezügen zu gut 70 Autorinnen und Autoren neue Zugänge zu Landschaften und Erzählwelten. Auf den Spuren von Schreibenden unterschiedlicher Epochen und Genres durchstreifen wir die Täler und Gräben, Gebirgsregionen, Flusslandschaften und Seengebiete Kärntens, betrachten sie mit den Augen der Literatur, lassen uns lyrisch verzaubern oder erleben die Schauplätze von persönlichen Erinnerungen und fiktiven Geschichten. Das erlaubt uns, bekannte Autorinnen und Autoren und ihren Bezug zu einer Region besser kennenzulernen, lenkt den Blick aber ebenso auf junge oder weniger bekannte oder in Vergessenheit geratene Schreibende.

Für einen hohen Gebrauchswert enthält das Buch neben detaillierten Angaben zu den zitierten Quellen und den Autorinnen und Autoren auch sorgfältig recherchierte Tourenbeschreibungen, Kartenskizzen, Hinweise auf Sehenswertes sowie Informationen zur Anreise.



© Foto: Autorin

Christine Zucchelli, 1962 geboren, Tirolerin mit Kärntner Wurzeln, studierte Ethnologie und Sprachwissenschaften. Sie begeistert sich seit ihrer Jugend für das Reisen und Wandern und lebt als freischaffende Kulturvermittlerin, Herausgeberin von Reiseanthologien und Autorin kulturhistorischer Sach- und Wanderbücher in Innsbruck. Zuletzt erschienen: *Wie tut ein wildes Wandern wohl. Literarische Wanderungen in Tirol* (Rotpunkt, 2017); *Erinnerungen an Innsbruck: Aufwachsen am Bergisel* (Wagner'sche, 2019). Im Wieser Verlag erschienen in der Reihe Europa erlesen die Bände *Albanien* (2013), *Hall in Tirol* (2015), *Tirana* (2016) und *Kosovo* (2021).

Elena Messner

Engel und Stern. Angel in zvezda.

**Familiengeschichten, Widerstandsgeschichten
Družinske in uporniške pripovedi**

Zwei Großmütter. Zwei Länder. Zwei Familiengeschichten. Elena Messner wirft einen komplexen Blick auf private und öffentliche, verschüttete und wiederentdeckte Geschichten zwischen Unterdrückung und Kampf. Sie verflcht persönliche Erinnerungen, literarische Erzählung und akribisch recherchierte Dokumentation über Kunst, Militär und Widerstand zu einem fein gesponnenen Essay über die Deportation der Kärntner Sloweninnen und Slowenen sowie der Partisaninnen und Partisanen in Jugoslawien.

Dve babici. Dve deželi. Dve družinski zgodbi. Elena Messner nudi kompleksen pogled na zasebne in javne, zasute in na novo odkrite zgodbe o zatiranju in uporu. Avtorica prepleta osebne spomine, literarne pripovedi in skrbno raziskovano dokumentacijo o borbi, vojni in umetnosti v fino tkan esej o deportaciji koroških Slovenk in Slovencev in partizankah v Jugoslaviji.



ca. 200 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-116-7

Elena Messner, geboren 1983, ist als Kärntner Slowenin mit mazedonischen Wurzeln in Klagenfurt/Celovec, Ljubljana und Salzburg aufgewachsen. Sie realisiert regelmäßig wissenschaftliche, kulturelle oder künstlerische Projekte und schreibt Romane, Essays und Theatertexte. Seit 2023 forscht sie am Institut für Slawistik in Wien. Jüngste Publikationen: *Schmerzambulanz* (Roman 2022, Theateradaption 2025), *Die Ablenkung* (Roman 2025).

Elena Messner, rojena leta 1983, je kot koroška Slovenka z makedonskimi koreninami dvojezično odraščala v Celovcu, Ljubljani in Salzburgu. Kot znanstvena sodelavka je od leta 2023 naprej zaposlena na Inštitutu za slavistiko na Dunaju. Redno realizira kulturne in umetniške projekte, objavila je vrsto romanov, esejev in gledaliških besedil. Nedavne objave: *Schmerzambulanz* (roman 2022, gledališka priredba in uprizoritev 2022), *Die Ablenkung* (roman 2025).

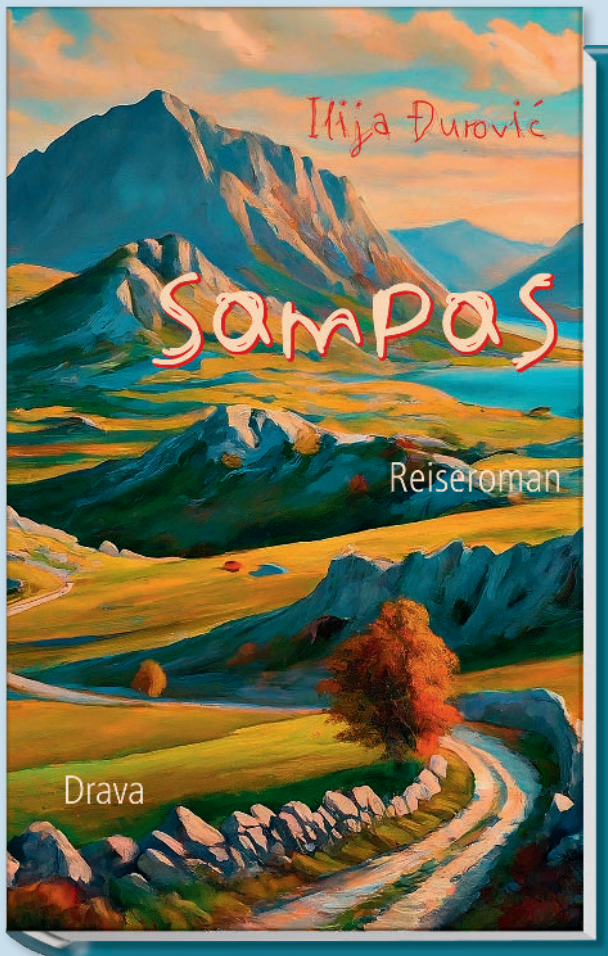


© Foto: David Visnjic

Ilija Đurović

Sampas

Ein Reiseroman

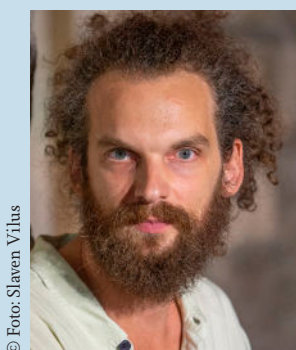


ca. 120 Seiten, gebunden, Lesebändchen
 EUR 21.00 • ISBN 978-3-99138-117-4

Sampas ist ein Reiseroman und begleitet einen Mann und eine Frau am vorletzten Tag ihres Sommerurlaubs und der dazugehörigen Nacht in Montenegro, wo sie geboren und aufgewachsen sind, aber nicht mehr leben. Nachdem sie die Nacht am Fluss Bojana verbracht haben, reisen sie durch den Sommertag ans andere Ende der montenegrinischen Küste. Auf dem Weg werden sie Zeugen eines öffentlichen Gewaltakts am Busbahnhof einer Küstenstadt; sie lernen die Besitzerin einer Absteige am Wegesrand kennen, in der niemand mehr absteigt; sie treffen die Schlüsselwärterin der Dorfkirchen in den Bergen über dem Meer, deren vereinzelte Bewohner das Leben mit Blick aufs Meer fristen, doch nie zu diesem hinabsteigen; in Kotor verbringen sie schließlich die Nacht mit einem weiteren Paar, dem blinden Paralympioniken Romeo und dessen Liebhaber Filip. Am Folgetag erreichen sie die Hauptstadt, wo ihr *Satz* auf dem Weg zum Flughafen endet, von wo aus er zurückfliegen wird, *irgendwohin*.

... *Sampas ist ein Reisepoem.*
Sampas ist ein Roman.
Sampas ist Musik ...

BOJAN KRIVOKAPIĆ



© Foto: Slavica Vilus

Ilija Đurović wurde 1990 in Podgorica, Montenegro, geboren. Seit 2005 schreibt er Kurzgeschichten. Sein erster Prosaband *Oni to tako divno rade u velikim ljubavnim romanima* erschien 2014 in Montenegro. Es folgten *Crne ribe* (2016) und der Gedichtband *Brid* (2018). Seit 2013 lebt Đurović als freier Schriftsteller und Publizist in Berlin. 2019 war er Mitpreisträger des montenegrinischen Theaterpreises für das beste zeitgenössische Drama *Uspavani*. Sein erster Roman *Sampas* wurde 2021 in Belgrad veröffentlicht und stand in der engeren Auswahl für mehrere wichtige Preise: den NIN-Preis und Meša Selimović sowie den Literaturpreis der Europäischen Union. Sein Gedichtband *Brid* („Rand“) wurde von Jelena Dabić ins Deutsche übersetzt und erschien 2024 beim Drava Verlag.

Ursula Mihelič

Ich wollte nur Deine Stimme hören ...

7 literarische Portraits

Edith, die zu Fuß von Wien nach Tirol will, um aus dem Ehebett ihres Stiefvaters zu entkommen. Hilde, die es geschafft hat, an betrunkenen Soldaten vorbei von Rijeka nach Italien zu gelangen. Oder Käte aus Darmstadt, die in Graz ihre zweite Geige gegen ein paar Skier für ihren Mann umgetauscht hat. Und der Krieg ist immer präsent in der Erinnerung.

Sieben literarische Portraits, sieben Texte, entstanden aus Gesprächen mit sieben Frauen. Alle geboren vor 1940, alle zugleich seltsam und fesselnd in ihrem Ausdruck, in ihrer Lebenshaltung und Herkunft.

Wie sich in der Malerei Farben oder Striche zu einem Portrait formen, ist es bei Ursula Mihelič die Sprache, die den Menschen Konturen gibt. Die Autorin gibt den Frauen ihre Stimme, indem sie die Erzählungen intensiviert, in einer Sprache, die das jeweils Eigene hervorholt und auf Wesentliches verdichtet.



ca. 200 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-118-1

Ursula Mihelič, geb. 1963 in Graz, studierte Musik und Tanz in Salzburg sowie Schauspiel in Graz. Sie arbeitete international als Schauspielerin und Regisseurin in Film und Theater. Ursula Mihelič verfasste mehrere preisgekrönte Theaterstücke, sie lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich.



© Foto: Privar

Michael Melville

Fallschirmseide

Roman



ca. 260 Seiten, gebunden, Lesebändchen
 EUR 24.00 • ISBN 978-3-99138-119-8

Desillusioniert von den Greueln der Wehrmacht desertiert Franz Weber, ein junger Tiroler Leutnant, im September 1944 an der Südfront in Italien. Er kommt in Kriegsgefangenschaft, in ein Lager der Alliierten bei Neapel. In der Folge rekrutiert das US-Office of Strategic Services, OSS, Weber für einen Spionage-Einsatz in Tirol, bei dem er seine amerikanischen Kollegen Fred Mayer und Hans Wijnberg, beide Emigranten, in seinem Heimatdorf bei Innsbruck, einquartieren und Kontakte mit dem Tiroler Widerstand für sie herstellen soll. Ende Februar 1945 gelingt es dem Agententrio, über den Stubai-Alpen abzuspringen und, nach Überwindung immenser Probleme im tiefverschneiten Hochgebirge, sich bis nach Oberperfuß durchzuschlagen. Dort finden sie bei Freunden Webers in Dachböden Unterschlupf. Zwei Schwestern Webers, Grete und Eva, quartieren Mayer schließlich in ihrer Innsbrucker Wohnung ein, wo er auch andere Mitglieder des lokalen Widerstands kennenlernt. In einer deutschen Leutnantsuniform glückt es Mayer, wichtige Informationen über den Bahnverkehr, den Nachschub der Wehrmacht über Innsbruck nach Italien zu sammeln und mit Hilfe seines Funkers Wijnberg ins Hauptquartier des OSS nach Bari zu senden ...



© Foto: Autor

Michael Melville, geboren und aufgewachsen in Innsbruck, wo er 1979 STUDIO, Zeitschrift für Texte und Grafik, gründete. 1987 Übersiedlung nach England. 1995 Abschluss des Studiums Comparative Literature and German an der University of Kent, Canterbury. 1998 Postgraduate Certificate of Education an der University of Greenwich, London. War im Buchhandel, als Übersetzer und als Deutschlehrer tätig. Schrieb zwei Drehbücher, drei Hörspiele und produzierte vier Soundscapes für den ORF. Verfasste auch Beiträge für die BBC. Lebt in Canterbury. *Fallschirmseide* ist sein österreichisches Romandebüt.

Jan Cornelius

Die KI, der Humor und ich

Interaktionen

Die Welt spielt verrückt: Roboter heiraten und befrüchten sich, ein Känguru wird zum Arzt, aus einem Rembrandt-Gemälde verschwindet eine Figur, Hamlet verklagt Shakespeare, eine Katze bestellt online Futter, und ein Nagel wird brutal auf den Kopf getroffen. Der Protagonist diskutiert diese und viele weitere absurde Themen mit der KI. Die Gespräche sind ein humorvolles Experiment, das zeigt, wie KI-Ratschläge in ungewöhnlichen Kontexten oft scheitern. Sie spielen mit der Grenze zwischen Realität und Fiktion und zeigen, wie die KI, blind ihrem Programm folgend, in absurde Erklärungen ableitet.

Hat die KI Sinn für Humor? Sie erkennt zunehmend humoristische Muster und kann sie imitieren – doch ihr unbeabsichtigter Humor bleibt einzigartig. Zwar versteht sie Wortspiele, Übertreibungen und Ironie immer besser, doch es fehlt ihr an Gespür für Mehrdeutigkeit und den Geist eines Witzes – der in Kontext und Emotionen wurzelt. Ihre Antworten sind kalkuliert – nie spontan wie beim Menschen. Ich stellte die Fragen, die KI antwortete – oft griff ich ein, um das Absurde zuzuspitzen. Es war ein Spiel: sprachliches Schach, bei dem ich große Freude daran hatte, sie in Fallen zu locken. Dabei zeigte sich, zu welch grotesken Ergebnissen ein Programm führen kann, wenn es auf Unerwartetes trifft.

Ein Buch voller verrückter Szenarien, schräger Dialoge und philosophischer Gedankensprünge – für alle, die Humor, Fortschritt und ein bisschen Wahnsinn lieben.

Jan Cornelius wurde in Reschitza im Banater Bergland geboren und studierte Romanistik und Anglistik. Er lebt als Schriftsteller, Literaturübersetzer, Kulturjournalist und Kulturvermittler in Düsseldorf. Cornelius hat zahlreiche satirisch-humorvolle Bücher sowie viele Kinderbücher veröffentlicht. Die Berliner Zeitung schrieb über ihn: „Bissige Ironie, hintergründiger Wortwitz und sprachliche Leichtigkeit machen die Bücher von Jan Cornelius zu einem besonderen Lesevergnügen. Aus seinen Büchern kann man mehr über die Ost-West-Beziehungen lernen als aus so mancher Politikerrede.“

Im Wieser Verlag erschien 2021 sein Buch *Bukarest-Berlin, ohne Rückkehr?*, das er gemeinsam mit Adina Popescu verfasste. Homepage: www.jancornelius.de



ca. 200 Seiten, englische Broschur
EUR 21,00 • ISBN 978-3-99138-121-1



© Foto: Autor

Goethe-Institut Georgien (Hg.)

Wenn Wünsche fliegen lernen

Moderne südkaukasische Märchen



104 Seiten, gebunden, Lesebändchen
 EUR 19.90 • ISBN 978-3-99138-113-6

Märchen sind im gesamten Südkaukasus beliebt, sie werden von Kindern wie Erwachsenen bis heute gern gelesen und sind die verbindende Sprache dieser multiethnischen, traditionsreichen Region.

Die Sammlung *Wenn Wünsche fliegen lernen* nimmt uns mit auf eine Reise durch den Südkaukasus und macht den/die Leser:in mit vier ganz unterschiedlichen Kulturen vertraut.

Die Märchen und ihre Illustrationen spiegeln landestypische Charakteristika, Traditionen und Werte wider, jeweils aber unter dem Brennglas relevanter, aktueller gesellschaftspolitischer Themen.

Alle vier Erzählungen entführen lesende Kinder in zauberhafte, fremde Welten, sind spannend und poetisch, überbrücken die Kluft zwischen Mythos und Realität auf spielerische Weise, schaffen grenzüberschreitende Verbindungen und fördern ein Gefühl der Zu- und Zusammengehörigkeit.



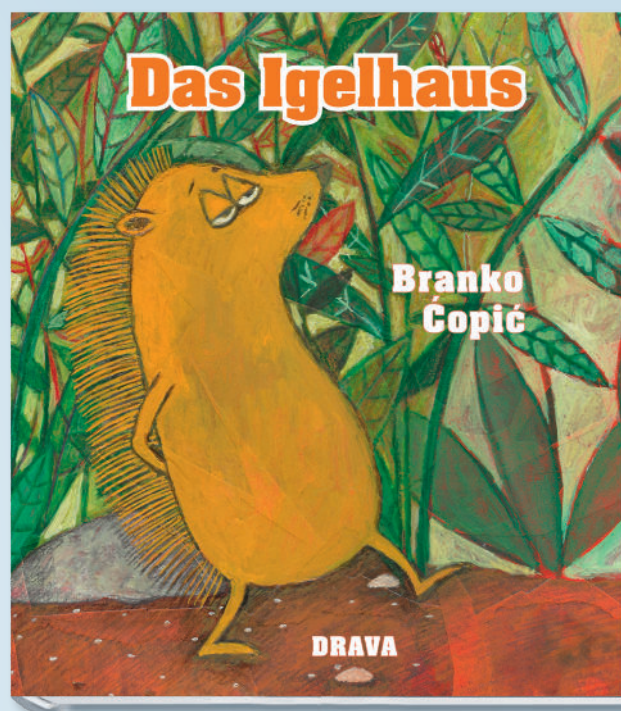
Branko Ćopić

Das Igelhaus

Übertragen von Klaus Detlef Olof

In einem Wald lebt ein kluger und mutiger Igel namens Ježurka Ježić. Obwohl sein Zuhause – ein kleines Häuschen in einem Buchenbaum – alt und bescheiden ist, liebt er es über alles. Eines Tages wird er von anderen Tieren wie dem Fuchs, dem Wolf, dem Bären und dem Wildschwein eingeladen, ihre großen und schönen Häuser zu besuchen. Sie versuchen ihn zu überreden, sein eigenes Zuhause aufzugeben und bei ihnen zu leben.

Doch Ježurka Ježić bleibt standhaft. Er erklärt, dass er sein kleines Haus liebt, weil es ihm gehört, weil er dort frei ist und weil es sein ganz persönlicher Rückzugsort ist. Die Geschichte zeigt auf humorvolle und poetische Weise, wie wichtig es ist, zufrieden mit dem zu sein, was man hat, und dass wahres Glück oft im Einfachen liegt.



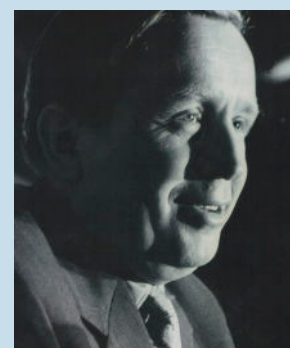
32 Seiten, gebunden
EUR 18,90 • ISBN 978-3-99138-120-4



Branko Ćopić auf der ehemaligen bosnischen 50-Pfennig-Banknote

Branko Ćopić, geboren: 1. Februar 1915 in Hašani, Bosnien und Herzegowina (damals Teil von Österreich-Ungarn). Gestorben: 26. März 1984 in Belgrad, Jugoslawien. Branko Ćopić war ein bosnisch-serbischer Schriftsteller, bekannt für seine Werke für Kinder und Erwachsene. Er schrieb Romane, Kurzgeschichten, Gedichte und Fabeln – oft mit viel Humor, aber auch mit einer tiefen humanistischen Botschaft. Seine Kindheit auf dem Land und die Erlebnisse während des Zweiten Weltkriegs prägten viele seiner Werke.

Zu seinen bekanntesten Werken gehört *Ježeva kućica* (*Das Igelhaus*), das zu einem Klassiker der Kinderliteratur im ehemaligen Jugoslawien wurde. Ćopić war Mitglied der Serbischen Akademie der Wissenschaften und Künste und erhielt zahlreiche Literaturpreise. Trotz seines Erfolgs stand er wegen seiner politischen Ansichten unter Beobachtung und Kritik, besonders in den späteren Jahren seines Lebens.



© Foto: S. Kragujević / Wikipedia

DRAVA VERLAG · ZALOŽBA DRAVA GMBH

A-9020 Klagenfurt/Celovec, 8.-Mai-Straße 11
Telefon +43 463/501099
office@drava.at
www.drava.at
Verlagsleitung: Erika Hornbogner

ÖSTERREICH**AUSLIEFERUNG****Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**

Sulzengasse 2, 1230 Wien
Telefon +43 1/68014-0,
Fax +43 1/6896800 od. 6887130
Bestellservice: +43 1/68014-0,
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

VERTRETUNG BUCHHANDEL:**Alexander Lippmann – Gebiet Osten: Wien, Niederösterreich, Burgenland**

Fröbelgasse 6/11, 1160 Wien
Mobil: +43 (664) 88 70 63 95
Mail: alexander.lippmann@mohrmorawa.at

Karin Pagnol – Gebiet Westen: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol

Sulzengasse 2, 1230 Wien
Mobil: 0664 8119820
Mail: karin.pagnol@mohrmorawa.at

VERTRETUNG FACHHANDEL:**Österreich und Südtirol:**

Key Account Team Mohr Morawa
Tel.: 01 / 68 0 14-0
Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

SCHWEIZ**AUSLIEFERUNG****AVA Verlagsauslieferung AG**

Centralweg 16, CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 00
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch · www.ava.ch

VERTRETUNG BUCHHANDEL:**Mediendienst und Buchservice**

Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5
CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0)76 45 45 279
ursaerni@web.de

DEUTSCHLAND**AUSLIEFERUNG****RungeVA/ MSR**

Bergstraße 2, D-33803 Steinhagen
Tel.: +49 5204/998-123
Fax: +49 5204/998-111
E-Mail: msr@RungeVA.de

Nutzen Sie bei Ihrer Bestellung die Vorteile der gebündelten MSR-Faktur/BAG-Abrechnung und der gebündelten Auslieferung aller Verlage der RungeVA

VERTRETUNG BUCHHANDEL:**Gabriele Schmiga & Tell Schwandt**

Verlagsvertretungen
Lerchenstraße 14, 14089 Berlin
Tel. 030-8324051
bestellbuch@t-online.de
www.tell-online.de

SLOWENIEN · SLOVENIJA**AUSLIEFERUNG****MIŠ založba / Miš Publishing**

Gorjuša 33, 1233 Dob pri Domžalah
tel.: (+386) 1 721 45 40
fax: (+386) 1 729 31 65
info@miszalozba.com
narocila@miszalozba.com

Der Drava Verlag wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (Sektion IV: Kunst und Kultur) gefördert.

Gefördert vom Land Kärnten Kultur (Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 14 – Kunst und Kultur).

Založbo Drava podpira Urad vlade Republike Slovenije za Slovence v zamejstvu in po svetu.

Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage.



Drava

Drava Verlag · Založba Drava GmbH